

## **Jahresbericht 2013 des Oberturners**

Grossereignisse werfen ihre Schatten voraus, genauso war es auch 2013. Da nur alle 6 Jahre ein Eidgenössisches Turnfest stattfindet, war die Erwartung und Vorfreude auf Biel sehr hoch.

Wie jedes Jahr zu Beginn der Frühlingsferien findet das Trainingsweekend in Filzbach statt. Dies war in der Vergangenheit eigentlich der Zeitpunkt, an dem die Leichtathleten erstmals draussen trainieren konnten. Es hatte sich schon am Freitagabend angekündigt und am Samstag war es dann Tatsache. Filzbach präsentierte sich in weissem Kleid. Statt Sprintschuhe wären Schneeschuhe die bessere Ausrüstung auf der 400m Bahn gewesen. Also nochmals Hallentraining und Krafraum für die Leichtathleten. Die Fitnessriege musste das Programm ebenfalls auf Schlechtwetter umstellen und so war Koordination bei der Hallenverteilung gefragt. Die Geräteturner wurden davon nicht tangiert und konnten an den Sektionsübungen feilen und die Einzelausführung verbessern. Abends beim Grillieren wurde dann auch ausgiebig die Kameradschaft gepflegt.

### **AZO Regionenmeisterschaft vom 5. Mai in Hombrechtikon**

Dieses Jahr fand die Regionenmeisterschaft ganz in der Nähe statt. Zum Glück war gutes Wetter, da die Wettkampfanlagen äusserst knapp bemessen waren. Beim Schaukelringturnen mussten gefährliche, nicht demontierbare Geräte mit Schaumstoffmatten abgedeckt werden. Trotz diesen Umständen gelang bei den Schaukelringen im Nachmittagsdurchgang eine deutliche Steigerung von 7.35 auf eine Note von 7.85. Im Morgendurchgang bei den Sprüngen resultierte eine 7.65, verletzungsbedingte Ausfälle verhinderten eine programmgemässe Aufführung am Nachmittag. Die gewonnen Erkenntnisse waren als erste Standortbestimmung für die verantwortlichen Leiter sehr hilfreich.

### **Turnshow vom 7. Juni in Männedorf**

Die nächste Gelegenheit ihr Können zu zeigen, bot sich den Turnerinnen und Turnern an der Turnshow. Den Start bestritten dieses Mal nicht die jüngsten sondern die Ältesten. Die Fitnessriege zeigte kurze Ausschnitte der Fit&Fun Disziplinen und schleuderte zum Abschluss noch Bälle ins Publikum. Das Muki- und Kinderturnen zeigte den Eltern einen Ausschnitt aus einer Turnstunde. Die Jugend- und Meitlirieke präsentieren ihre einstudierten Geräteübungen und Gymnastikvorführungen. Der DTV zeigte die Sektionsübung „Gymnastik Bühne“ und die neuformierte Stufenbarrensektion begeisterte mit einem schwungvollen und abwechslungsreichen Programm. Die Geräteturner des TVM nützen diesen Auftritt mit Wettkampfcharakter für die Sprünge und den krönenden Abschluss der Veranstaltung mit einer tollen Schaukelringvorführung.

### **Eidgenössisches Turnfest in Biel, 13. – 16. Juni und 20. – 23. Juni**

Die Startzeit für 5 Leichtathleten welche den 6-Kampf bestritten war auf acht Uhr morgens angesetzt und so reisten diese bereits am Vorabend an. Je näher der Zug Biel kam, umso schwarzer wurde der Himmel. Bei der Ankunft in Biel bogen sich die Bäume und der Wind blies mit Orkanstärke. Das Festgelände war gesperrt und so blieb nichts anderes übrig als die Unterkunft zu suchen. Zum Glück war für die Übernachtung eine Turnhalle reserviert worden, der Campingplatz wurde nämlich stark verwüstet. Am nächsten Morgen wurden dann die Schäden sichtbar, aber der Start in Magglingen konnte programmgemäss erfolgen. Nach 100m mit Gegenwind, Hochsprung in der Halle, Hochs und Tiefs bei Kugel, im Speer und Weitsprung kämpften sich alle 5 Athleten ins Ziel des 1000m Laufs. Stefan Thoma klassierte sich auf dem 140. Rang und wurde als Eidgenössischer Kranzturner ausgezeichnet. Stefan Bächtold verpasste mit dem 260. Rang die Kränze nur knapp, Andy Hofer auf dem 280., Reto Lienhard auf dem 337. und Fabio Mariani im 680. Rang von 780 klassierten Turnern rundeten diese gute Bilanz ab.

Eine Woche später fast das gleiche Szenario: Start der Aktiv-Sektion am Morgen früh, die Anreise aber gleichentags. Wieder zog am Donnerstagabend ein Unwetter über das Turnfestgelände, die Fernsehbilder liessen Schreckliches ahnen. Fazit: Schwerverletzte und die Infrastruktur welche in Mitleidenschaft gezogen wurde. Aber das Organisationskomitee leistete hervorragende Arbeit, die Wettkämpfe am Freitagmorgen konnten stattfinden. In der vierten Stärkeklasse startete der TV zusammen mit dem DTV. Im ersten Wettkampfteil erzielte die Schaukelring-Sektion eine Note von 8.68 mit 16 Turnerinnen und Turnern. Die Sprünge mit 8.08 und die Gymnastik des DTV mit 8.78 ergaben den zweiten Wettkampfteil. Nun war noch ein guter Schluss gefragt. Die 7.53 im Schleuderball war ein kleiner Dämpfer, da die Leistungen der Turner doch

sehr unterschiedlich waren. Die Turnfestpremiere für die Stufenbarrensektion hingegen verlief sensationell. Mit der Note von 9.08 erzielten sie zugleich die höchste Note der Aktivsektion. In der Summe ergab dies 25.58 und den 156. Rang unter 351 Vereinen.

Einen Tag später standen fast gleichzeitig die Männer- und die Seniorenssektion im Einsatz. Die Startzeit war um 15.00 Uhr, so spät hatten wir noch nie Wettkampfbeginn. Dies hatte aber keinen Einfluss auf die Leistungen. Der Weitsprung ergab 9.12 und in den Fit & Fun Übungen 2 bestehend aus „Unihockeyslalom“ und „Rugbyball übers Kreuz werfen“ resultierte eine Note von 8.49. Im zweiten Wettkampfteil war Hochsprung angesagt, der Anlauf auf dem Teerplatz sicher nicht optimal, der Teer wurde aber derart aufgeheizt, dass sogar mit Nagelschuhen gesprungen werden konnte! Die 8.75 entsprachen aber nicht ganz den Erwartungen. Dafür steigerten sich die Fit&Fun Turner enorm und schrieben für die Fit&Fun Übungen 3 mit dem „Moosgummiringparcour“ sowie dem „Tennis- Rugbyballwerfen“ eine 9.25. Nun ging's zur letzten Disziplin, dem Schleuderball. Allen war das letzte Turnfest im Fricktal noch in bester Erinnerung, half doch die „optimale“ Anlage mit Gefälle zu einer glatten 10.00. So war man gespannt auf die Resultate, zumal auf zwei ca. 100 Meter auseinanderliegenden Anlagen geworfen werden musste. Schon bald war klar, die stärkere Gruppe würde die leicht tieferen Resultate der zweiten Gruppe anheben. Nach dem Zusammentragen der Weiten gab es grossen Jubel. Auf regulären Anlagen konnte wieder eine 10.00 im Schleuderball gefeiert werden! In der Endabrechnung resultierten in der vierten Stärkeklasse 27.83 Punkte und der 34. Rang unter 232 Vereinen.

Die Senioren starteten sehr stark in ihren Wettkampf. Die 9.34 für die Fit&Fun Übungen 2 konnten sie im zweiten Wettkampfteil bei den Fit&Fun Übungen 3 mit dem „Moosgummiringparcour“ und dem „Tennis- Rugbyballwerfen“ mit 9.86 sogar noch übertreffen und die 10.00 war nur hauchdünn verfehlt worden. In der abschliessenden Disziplin Schleuderball flogen die Bälle leider nicht bei allen so wunschgemäss, die Note von 8.42 war demzufolge die tiefste des Wettkampfes. Die erturte Note von 27.62 ist die höchste je erzielte Note einer Seniorenssektion des TVM und ergab in der dritten Stärkeklasse den 12. Platz unter 39 Vereinen.

Die von der TK gesetzten Ziele, mit einer Note von 25.00 bei den Aktiven sowie Klassierungen im ersten Drittel bei den Männern und Senioren wurden von allen drei Sektionen deutlich übertroffen. So konnte nach längerer Zeit wieder ein TK-Fass geöffnet werden.

Das Eidgenössische in Biel wird allen in bester Erinnerung bleiben. Die Organisation war tadellos, sei dies bei den Shuttle-Bussen, auf dem Zeltplatz oder bei der Verpflegung. Die Festmeile war gigantisch, die Stimmung super und sogar einen Sandstrand gab es. Teile der Aktivsektion reisten dann am Samstagabend wieder heim, die Männer und Senioren machten am Sonntagmorgen eine von Thömi Lüthi organisierte Schifffahrt auf dem Bielersee und besuchten das malerische Städtchen Erlach. An der Schlussvorführung machte eine Gruppe des DTV mit, die Heimreise wurde dann bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam angetreten. In Männedorf wurden wir vom Regen und den anderen Vereinen empfangen. Dank dem Verkehrsverein und einigen Sponsoren konnte auf dem Leuenplatz doch noch ein würdiger Abschluss des 75. Eidgenössischen Turnfestes stattfinden.

## **Aktivriege**

Der Zulauf an jungen Turnerinnen und Turnern bei der Aktivriege hält weiter an. Nach einem Jahr Aufbautraining können die meisten in die Sektionsübungen bei den Geräteturnern integriert werden. Die Schaukelringübung mit 20 und mehr Turnenden macht Freude und sieht auch imposant aus. Mehrere Turner machen mittlerweile mehr als ein Gerät, sodass auch die Sprungübung aufgewertet wurde. Die Leichtathleten haben ebenfalls eine Blutauffrischung erhalten und mehrere junge Turner fordern die Senioren heraus. Der letztes Jahr geäusserte Wunsch nach vermehrtem Einzelturnen hat sich leider nur bei den Leichtathleten erfüllt, für 2014 muss dies auch bei den Geräteturnern das Ziel sein.

## **Fitnessriege**

Die Fitnessriege startete am 1. April mit dem Volleyball Abendturnier in Richterswil in die Saison. Bei diesem traditionellen Turnier erreichte die Mannschaft den 8. Rang. Im Frühling ist das Trainingsprogramm sehr vielseitig. Gilt es doch nebst den Fit&Fun Disziplinen fürs Turnfest auch die doch sehr unterschiedlichen Disziplinen für Bäretswil zu trainieren. Das sich dieses Training auszahlt, beweisen jedes Jahr die Topresultate: in der Mannschaftswertung wurde der 2. Rang belegt. In der Einzelwertung konnte Ueli Wetli den Vorjahressieg knapp nicht wiederholen und klassierte sich auf dem 2. Platz. Mit Markus Gadola, Stefan Hälgi und Andy Hofer konnten 3 weitere Turner eine Auszeichnung abholen. Die Nacht- beziehungsweise

Abendturniere haben es der Fitnessriege angetan. Am Nachtturnier in Zollikon Anfangs Oktober wurde der 7. Platz belegt. Am Heimturnier welches dieses Jahr in Stäfa stattfand, gab es zum Abschluss noch einen 9. Rang.

## **Nachwuchs**

Unsere Turnjugend feierte einmal mehr dank gezieltem Training und der richtigen Wettkampfeinstellung zahlreiche Erfolge. An den traditionellen, polysportiven Wettkämpfen, wie Fitnesscup und Jugendsporttag durften sich viele zu Spitzenrängen gratulieren lassen. Am Jugendsporttag in Gossau feierte die Jugendriege Podestplätze in allen Alterskategorien. Trotz zunehmender Konkurrenz gegen reine Geräteriegen platzierten sich sieben von zwölf unserer Geräteturner an der Verbandsmeisterschaft in Hombrechtikon in den Medaillenrängen. Die beachtlichen Leistungen unserer Jugi am Rangturnen und an der Turnshow wurde auch von den zahlreichen Zuschauern anerkennend wahrgenommen. Unsere gute Jugendarbeit, vor allem mit unserer Talentschmiede der Leistungsriege, ein zweites Training pro Woche für Begabte, zeigt Früchte. Dies bestätigten auch die rund 250 Turnveteranen an ihrer Tagung im neuen Gemeindesaal. Unsere besten Minitrampolturner erhielten mit ihren attraktiven Sprüngen grossen langanhaltenden Applaus.

## **Weitere Höhepunkte während dem Jahr**

Alle guten Dinge sind Sieben! Sieben Siege reihte die Mannschaft des TVM beim Lauf des „Quer durch Zollikon bereits hintereinander. Betrachtet man alle Austragungen in diesem Jahrtausend sind es schon 12 Siege! Eine gewaltige Bilanz! Beim anschliessenden Volleyballturnier waren sehr starke Mannschaften dabei, es resultierte der 6. Rang. Um den jungen Leichtathleten einen Start zu ermöglichen, starteten vier Senioren zusammen mit zwei jungen Turnern in der Kategorie Aktive beim LMM in Adliswil. Der Wettergott war den Leichtathleten nicht gut gesinnt, es regnete in Strömen und spätestens nach dem Hochsprung waren alle durchnässt. Entsprechend waren die Resultate eher tief. Die Gesamtpunktzahl von 10'965 reichte in der schweizerischen Gesamtrangliste für den 90. Rang von 152 Vereinen.

Das Eidgenössische Turnfest mit den Top Resultaten, dem reibungslosen Ablauf und den tollen Erinnerungen überstrahlte das Turnjahr 2013. Aber auch die weiteren Resultate und Veranstaltungen machten grosse Freude.

Mein Dank gilt vor allem den Leitern, welche jede Woche Trainings leiten, die Turner motivieren und an die Wettkämpfe begleiten. Ich wünsche allen Turnern ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr und freue mich zusammen mit Euch im kommenden Jahr die Resultate von 2013 noch zu übertreffen.

Euer Oberturner

Reto Lienhard